

Niederschrift

Gremium	Ausschuss Bürgerzentrum Gustavsburg
---------	--

Sitzungsdatum	Dienstag, 11.12.2018
Sitzungsort	Ginsheim-Gustavsburg
Sitzungsraum	Großer Saal Bürgerhaus Gustavsburg
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	22:00 Uhr
Status	Öffentlich

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben	
Vorsitzende/r	: Melanie Wegling
Schriftführer/in	: Martina Schorr

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion	Anwesenheit
Bach, Mario August	Teilnahmeberechtigte/r	entschuldigt
Best, Stefanie	Teilnahmeberechtigte/r	entschuldigt
Bunke, Lukas	Ausschussmitglied	anwesend
Diercks, Frederic	Ausschussmitglied	anwesend
Diesel, Solweig	Stadträtin	anwesend
Fischer, Uwe	Ausschussmitglied	anwesend
Dr. Frick, Gerhard	Ausschussmitglied	anwesend
Hesse, Ralf	Ausschussmitglied	anwesend
Herrmann, Dirk	Ausschussmitglied	anwesend
Joseph, Daniel	Stadtrat	anwesend
Kolb, Felix	Ausschussmitglied	anwesend

Kraft, Udo	Ausschussmitglied	anwesend
Leinz, Rolf	Ausschussmitglied	vertreten wurde vertreten durch Capalo, Jochen
Capalo, Jochen	stellv. Ausschussmitglied	anwesend in Vertretung von Leinz, Rolf
Martin, Daniel	Ausschussmitglied	anwesend
Marufke, Albrecht	Erster Stadtrat	anwesend
Nachtmann, Lothar	stellv. Vorsitzende/r	anwesend
Puttnins-von Trotha, Thies	Bürgermeister	anwesend
Redlin, Susanne	Stadträtin	anwesend
Reinheimer, Torsten	Teilnahmeberechtigte/r	entschuldigt
Reinheimer-Kampe, Hannelore	Stadträtin	anwesend
Rethorn, Claus	Ausschussmitglied	anwesend
Rethorn, Herta	Stadträtin	entschuldigt
Rück, Thomas	Stadtrat	entschuldigt
Schäfers, Jochen	Ausschussmitglied	vertreten wurde vertreten durch Guthmann, Rudolf
Schorr, Martina	SchriftführerIn	anwesend
Guthmann, Rudolf	stellv. Ausschussmitglied	anwesend in Vertretung von Schäfers, Jochen
Siehr, Thorsten	Ausschussmitglied	anwesend
von Trotha, Johanna	Teilnahmeberechtigte/r	anwesend
Wegling, Melanie	Vorsitzende/r	anwesend
Schmitt, Christa	Behindertenbeauftragte/r	anwesend
Schmidt, Werner	Behindertenbeauftragte/r	entschuldigt

Tagesordnung

1.	Zwischenstand der Arbeitsaufträge an die Verwaltung a. Brandschutz b. Kosten Sanierung altes Bürgerhaus c. Fördermittel d. Bedarfe über SKB hinaus e. Flexibilisierung großer Saal f. Lärmschutzgutachten Vorlagen-Nummer: 2018/0309
2.	Vorschlag zum weiteren Vorgehen und Beschluss über Schwerpunkte der nächsten Ausschusssitzungen a. Phase 1 (11.12.2018): Bedarfe b. Phase 2: Arbeitsaufträge für weitere Planung (Lastenheft) c. Phase 3: Standort d. Phase 4: Finanzierung Vorlagen-Nummer: 2018/0310
3.	Workshop zum Schwerpunktthema 1: Bedarfe Vorbereitung: SKB: Bitte Bedarfe der Vereine zusammenstellen Verwaltung: Bitte Bedarfe gemäß Arbeitsauftrag vom 22.10.18. zusammenstellen Fraktionen: Bitte weitere Bedarfsvorstellungen zusammenstellen Ziel: Gemeinsam erstellte Liste der abzudeckenden Bedarfe Vorlagen-Nummer: 2018/0311

Die Vorsitzende Melanie Wegling eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des neu gegründeten Ausschusses. Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, des Magistrats, die Behindertenbeauftragte sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Sie informierte die Zuhörer darüber, dass diese kein Rederecht in der Sitzung haben, sondern nur die gewählten Stadtverordneten.

Die Vorsitzende schlug bezüglich der weiteren Vorgehensweises des Ausschusses die unter Punkt 2 der Tagesordnung aufgeführten 4 Phasen vor, die in den nächsten Sitzungen abgearbeitet werden sollen. In der heutigen Sitzung sollen die Bedarfe ermittelt werden, tere Planung gehen, d.h. um die Erstellung eines Lastenheftes für einen Architekten geben. In Phase 3 geht es dann um den Standort und abschließend soll in Phase 4 die Finanzierung besprochen werden.

Von verschiedenen Ausschuss-Mitgliedern wurde die erneute Diskussion über den Standort abgelehnt, dies muss nicht mehr zu diskutieren.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Sitzung des „Ausschusses Bürgerzentrum Gustavsburg“ am 11.12.2018

1. Zwischenstand der Arbeitsaufträge an die Verwaltung
 - a. Brandschutz
 - b. Kosten Sanierung altes Bürgerhaus
 - c. Fördermittel
 - d. Bedarfe über SKB hinaus
 - e. Flexibilisierung großer Saal
 - f. Lärmschutzgutachten
- Vorlagen-Nummer: 2018/0309

Bürgermeister Puttnins-von Trotha erläuterte die Antworten der Verwaltung, die den Mitgliedern des Ausschusses auch schriftlich zugegangen sind.

Fragen aus den Reihen des Ausschusses zu den Mitteilungen der Verwaltung wurden vom Bürgermeister beantwortet.

Auf Nachfrage von Herrn Siehr (SPD) zum Brandschutz antwortete der Bürgermeister, dass man sich nach Auskunft der Bauaufsichtsbehörde gleich die höchste Nutzerzahl genehmigen lassen soll, da die die späteren Einzelfall-genehmigungen im Vorfeld nicht zugesagt werden können. Entstehen würden auf jeden Fall Mehrkosten auf Grund weiterer Vorschriften.

Herr Capalo (Freie Wähler) wies auf das Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ hin. Hier gäbe es hohe Fördermöglichkeiten. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass seitens der Verwaltung die Doppelförderung derzeit noch abgeklärt wird. Es sollten keine Hoffnungen geweckt werden die später nicht erfüllt werden können.

Herr Rethorn (Bündnis 90/Die Grünen) kritisierte, dass keine Eigenmittel für das Bürgerhaus im Haushalt eingeplant sind. Auch die anvisierten Fördermittel würden so nicht eintreten. Er wies auf die Notwendigkeit eines Bürgerhauses im Stadtteil Gustavsburg und von kleineren Räumen hin.

Bgm. Puttnins-von Trotha wies darauf hin, dass für die Fraktionen zukünftig auch im alten Feuerwehrhaus Ginsheim Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Lediglich an den Heizkosten müsste sich beteiligt werden. Es steht aber weiterhin ein Gebäude der Stadt zur Verfügung welches unterhalten werden müsse.

Sitzung des „Ausschusses Bürgerzentrum Gustavsburg“ am 11.12.2018

2. Vorschlag zum weiteren Vorgehen und Beschluss über Schwerpunkte der nächsten Ausschusssitzungen
 - a. Phase 1 (11.12.2018): Bedarfe
 - b. Phase 2: Arbeitsaufträge für weitere Planung (Lastenheft)
 - c. Phase 3: Standort
 - d. Phase 4: Finanzierung
- Vorlagen-Nummer: 2018/0310

Die Vorsitzende stellte die vier Phasen vor, die in den jeweiligen Sitzungen besprochen werden sollen. In der heutigen Sitzung sollen alle Bedarfe ermittelt werden. Unter TOP 3 soll dies als Workshop gestaltet und die Ergebnisse der Diskussion direkt an der Pinnwand festgehalten werden.

Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass Phase 3, der Standort, nicht mehr diskutiert werden muss. Der Standort an der Rudolf-Diesel-Straße sei klar.

Herr Siehr (SPD) sagte, dass man sich über die Bedarfe nochmal unterhalten muss. Sollten diese ansteigen, muss evtl. auch über den Standort diskutiert werden.

Vom SKB wurde eine Liste der Bedarfe bereits vorgelegt, die die Mitglieder per Mail erhalten haben.

Herr Kraft (Freie Wähler) wies auf die Planung aus dem Jahr 2014 hin, die gut gewesen sei. Man hätte diese schon umgesetzt, wenn Geld vorhanden gewesen wäre. Auf dieser Planung sollte man aufbauen.

Die Vorsitzende lies nun über die verschiedenen Phasen einzeln abstimmen.

- Phase 1 (Bedarfe): Einstimmige Zustimmung.
Phase 2 (Arbeitsaufträge für weitere Planung): Einstimmige Zustimmung.
Phase 3 (Standort): Abgelehnt mit den Stimmen der Freien Wähler und der CDU, bei Enthaltung SPD und Bündnis 90/Die Grünen.
Phase 4 (Finanzierung): Einstimmige Zustimmung.

Sitzung des „Ausschusses Bürgerzentrum Gustavsburg“ am 11.12.2018

3. Workshop zum Schwerpunktthema 1: Bedarfe
Vorlagen-Nummer: 2018/0311

Herr Capalo kritisierte die Vorgehensweise und die erneute Ermittlung weiterer Bedarfe in Form eines Workshops.

Herr Fischer (SKB) wies darauf hin, dass auch der Marmorsaal wegfallen würde. Hier finden viele kleinere Veranstaltungen statt, für die der große Saal zu groß ist. Ein solcher Raum muss auch in ein Raumkonzept integriert werden. Die Bedarfe seien auch nicht starr, sondern sind beweglich. Man muss hier perspektivisch denken.

Bgm. Puttnins-von Trotha sagte, eine der wichtigsten Entscheidungen sei, ob die Verwaltung integriert werden soll oder nicht. Aus dem Programm „Aktive Kernbereiche“ stehen laut Mitteilung des Ministeriums jetzt doch die Mittel noch im Jahr 2019 zur Verfügung, dann verfallen sie aber.

Herr Dr. Frick (CDU) plädierte dafür, Ginsheim-Gustavsburg als eine Stadt zu sehen. Auch Bedarfe seien zu hinterfragen.

Herr Rethorn (Bündnis 90/Die Grünen) sagte, es muss ein niederschwelliges Angebot geschaffen werden, dass alle Bürger nutzen können.

Herr Siehr (SPD) fragte, warum man das Konzept aus dem Jahr 2014 nicht dem Förderlotsen vorgelegt hat, wenn dieses doch konsensfähig gewesen sei. Bgm. Puttnins-von Trotha antwortete, dass die Planung 2014 in der vorgelegten Form nicht umgesetzt werden könnte, deshalb musste ein finanzierbares Konzept vorgestellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses machten weitere Vorschläge für Bedarfe von Räumlichkeiten in einem Bürgerhaus, die an der Pinnwand angebracht wurden. Dies sind:

Soziale Integration im Quartier,
Bedarfsträger aus zu erstellendem Konzept,
Treffen von Bürgerinitiativen (z.B. BIMS),
Stiftungsversammlung Kulturstiftung GiGu (ca. 70 Personen, 1 x pro Jahr),
Stiftungsvorstand Kulturstiftung GiGu (ca. 10 Personen, 6 x pro Jahr),
20 Fraktionssitzungen Bündnis 90/Die Grünen (Besprechungsraum),
Wahlkampfveranstaltungen (großer Saal/mittlerer Saal),
Parteitag (ca. 150 Personen, 1 – 2 x pro Jahr),
Mitgliederversammlungen (ca. 50 Personen, 2 – 3 x pro Jahr),
Veranstaltungen in einem kleinen Raum,
private Familienfeiern,
Bürgerversammlung,
Wahlversammlungen,
Jubiläumsveranstaltungen,
Neujahrsempfänge (was, wenn Räume im Bgh. Ginsheim belegt sind und kein Marmorsaal mehr zur Verfügung steht),
private Veranstaltungen (klein/groß), Ausbau der Kultur (groß).

Abschließend wurde festgehalten, dass es bezüglich der Bedarfe eine Liste des SKB gibt, dann die zusätzlichen Bedarfe, die heute an der Pinnwand festgehalten wurden und die Bedarfe der Verwaltung.

Diese müssten nun in eine gemeinsame Liste eingearbeitet werden, die allen Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorsitzende bat die Ausschussmitglieder, die Bedarfsliste bis zur nächsten Sitzung ggf. weiter zu ergänzen und neben den Anforderungen an Raumgrößen und-anzahl auch die Infrastruktur, wie z.B. Küchen oder Gastronomie in den Fraktionen sowie dem SKB noch zu beraten.

Sitzung des „Ausschusses Bürgerzentrum Gustavsburg“ am 11.12.2018

Die Vorsitzende beendete die Sitzung um 22.00 Uhr

Wegling
Vorsitzende

Schorr
Schriftführerin

